

10. Newsletter für Entgeltgleichheit vom 16.07.2013

von [Dr. Karin Tondorf](#) und Dr. Andrea Jochmann-Döll

- **Gleiches Entgelt für gleiche Arbeit in der Werkstatt?**
- **Antidiskriminierungsstelle des Bundes fördert eg-check.de mit zwei Praxisprojekten**
- **eg-check.de in der Praxis: Prüfung der Entgeltgleichheit in einem Versorgungsunternehmen**
- **Erstmals: Betrieblicher Tag der Entgeltgleichheit 2013**
- **Zum Equal Pay Day 2014**



Gleiches Entgelt für gleiche Arbeit in der Werkstatt?

Die Leiterin einer Werkstatt erhält für ihre Arbeit Monat für Monat 1.000 Euro weniger als ihre Kollege, der die Nachbarwerkstatt leitet und gleiche Arbeit verrichtet. Doch das Arbeitsgericht Stuttgart kann keine geschlechterbezogene Benachteiligung erkennen.

Mehr zu diesem Fall berichtet Rechtsanwältin Gisela Ludwig im [Anhang1](#).



Antidiskriminierungsstelle des Bundes fördert eg-check- Projekte

"Es liegt im ureigenen Interesse von Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen, dass Frauen in der Entlohnung nicht benachteiligt werden", sagt Christine Lüders, Leiterin der Anti-Diskriminierungsstelle des Bundes. Daher führt sie gemeinsam mit engagierten Unternehmen aus dem privaten und öffentlichen Sektor eine Analyse der Entgeltgleichheit mit dem Instrument eg-check.de durch. Die beteiligten Unternehmen werden öffentlichkeitswirksam begleitet und für ihr Engagement ausgezeichnet. Näheres zu diesem Tätigkeitsschwerpunkt der ADS lesen Sie [hier](#).



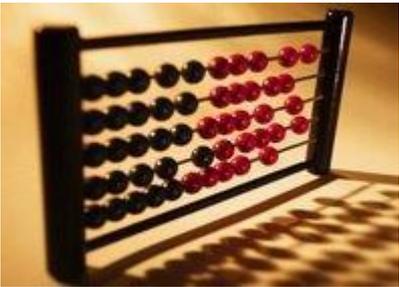
eg-check.de in der Praxis: Prüfung der Entgeltgleichheit in einem Versorgungsunternehmen

Sarah Lillemeier verwendete eg-check.de im Rahmen ihrer Dissertation, um zu klären, ob in dem Versorgungsunternehmen für gleichwertige Arbeit gleiches Grundentgelt gezahlt wird. Sie prüfte nicht nur den zugrundeliegenden Tarifvertrag, sondern überprüfte die Gleichwertigkeit und das gezahlte Entgelt für drei weiblich und drei männlich besetzte Tätigkeiten. Das Ergebnis dieser Analysen lesen Sie im [Anhang2](#).



Tag der betrieblichen Entgeltgleichheit am 11.10.2013

Erstmals organisieren die Gewerkschaften gemeinsam mit dem DGB in diesem Jahr einen "Tag der betrieblichen Entgeltgleichheit" in Betrieben und Dienststellen. Die dezentralen Aktionen stehen unter dem gemeinsamen Logo "Die Lücke schließen" - Entgeltgleichheit in den Betrieben bzw. Verwaltungen. Mit dem "Tag der betrieblichen Entgeltgleichheit" sollen Jahr für Jahr immer mehr Betriebs- und Personalräte für das Thema gewonnen werden. Auch die gewerkschaftliche Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit dem Thema "Entgeltgleichheit" vor Ort soll publik gemacht werden, so der DGB.



Zum Equal Pay Day 2014

Nach Informationen des Vereins Business and Professional Women, BPW, findet der nächste Equal Pay Day am 21. März 2014 statt. Die Schwerpunktthemen sollen Minijobs und Teilzeit nach der Erwerbspause sein. Doch: Wird das Datum des Equal Pay Day korrekt berechnet? Er soll an dem Tag stattfinden, bis zu dem Frauen im neuen Jahr arbeiten müssen, um den Verdienst der Männer des vergangenen Jahres zu erreichen. Ein Mathematiker hat nun herausgefunden, dass dieser Tag eigentlich im April liegen müsste. Lesen Sie seine Erläuterungen im [Anhang3](#).

Impressum

Dr. Karin Tondorf (V.i.S.d.P.)
Forschung & Beratung
zu Entgelt- und Gleichstellungspolitik
Am Waldessaum 8
14554 Seddiner See
T. 033201.45056
karintondorf@t-online.de
www.karin-tondorf.de

Dr. Andrea Jochmann-Döll
GEFA
Forschung und Beratung
Am Gerichtshaus 73
45257 Essen
T. 0201.4868037
jochmann-doell@gefa-forschung-beratung.de
www.gefa-forschung-beratung.de

Sie können diese Nachricht gern an andere Interessierte weiterleiten.
Antworten Sie nicht auf diese Nachricht. Sie erreichen uns unter den o.g. E-Mail Adressen.
Teilen Sie uns an diese Adressen mit, wenn Sie den Newsletter bestellen oder abbestellen wollen.